

NIEDERSCHRIFT über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 19.12.2022 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe

Anwesend:

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling, DI Paul Steurer, Lukas Rüf, Martin

Kaufmann, Martin Muxel, DI Matthias Kaufmann, Stefan Muxel, DI Richard Dür, Silvia Fetz,

Florian Rüscher, Ersatzmitglied Christian Moosbrugger

Entschuldigt:

Mag. Jutta Frick

Zuhörer:

Gast:

DI Michael Gasser, Büro Rudhardt Gasser Pfefferkorn Ziviltechniker

Beginn:

19.00 Uhr

Tagesordnung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 28.11.2022
- 3 Oberflächenentwässerung Baien
- 4 Berichte
- 5 Bericht der Prüfung von Veranlagungen im Zusammenhang mit dem Gesetz über ein Spekulationsverbot des Landes, der Gemeinden und sonstiger öffentl. Rechtsträger
- 6 Voranschlag 2023
- 7 Festsetzung Finanzkraft 2023
- 8 Mittelfristige Finanzplanung 2023-2027
- 9 Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit It. § 43 GG fest. Weiters begrüßt sie Michael Gasser von RGPZT, welcher das Projekt Oberflächenentwässerung Baien vorstellen wird.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 28.11.2022

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 28.11.2022 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt. Es werden keine Einwendungen geltend gemacht.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2022.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. Oberflächenentwässerung Baien

Die Vorsitzende übergibt das Wort an DI Michael Gasser. Seit den 1970iger Jahren ist das Thema Tagwasserableitung in Baien immer wieder präsent. 2005 war im Zuge des Hochwasserschutzprojektes

geplant, das Wasser in einer Mulde zu fassen. Dies wurde aber nicht umgesetzt. Die bestehende Entwässerung ist in sehr schlechtem Zustand und funktioniert nicht mehr zuverlässig. Sie mündet im Bereich Baien GST 854/1 in den Dürrenberggraben (Verlauf unter dem Gebäude).

DI Gasser gibt anhand einer Karte einen Überblick über das Einzugsgebiet, in welchem große Wassermengen anfallen.

Im Zuge der Errichtung des Gebäudes der Firma Kaufmann Bausysteme und der Neuverlegung der Straße wurde in diesem Bereich im Jahr 2020 schon ein Teil des Wassers gefasst. Es hat sich herausgestellt, dass die Versickerung in diesem Bereich gut funktioniert und dass der Untergrund wesentlich sickerfähiger ist als angenommen.

Vom Ingenieurbüro wurden zwei Varianten geprüft (offene oder geschlossene Ableitung).

Um bei der geschlossenen Ableitung so viel Gefälle wie möglich zu erreichen, muss der neue Kanal etwas tiefer als der alte verlegt werden. Geplant ist die Ableitung des Tagwassers entlang des Dammfußes. Die alte Tagwasserleitung wird abgebrochen. Im Bereich hinter dem Felderhaus sind Geländeveränderungen notwendig. Die Leitungslegung wird anhand eines Planes gezeigt. Um die Abflussmenge in die Bregenzerach möglichst gering zu halten, soll die Leitung zur Hälfte als Sickerleitung und zur Hälfte als Transportleitung ausgeführt werden.

Bei der offenen Ableitung läuft der Tagwasserkanal beim Felderhaus in ein offenes Gerinnen in einen breiten Graben mit relativ steilen Böschungen entlang des Dammfußes. Beim Einlauf in den Dürrenberggraben ist eine Sicker- und Tagwassermulde zu errichten. Der zu erwartende Flächenverbrauch und die Steilheit der Böschung wird am gezeigten Sohlquerschnitt deutlich.

Aufgrund des Flächenverbrauchs und der schwierigen Bewirtschaftung der steilen Böschungen empfiehlt sich die geschlossene Ableitung.

Die geschätzten Kosten für die geschlossene Variante belaufen sich auf ca. € 997.000,00 (netto) abzüglich Bundes- und Landesförderung bleiben Restkosten in Höhe von ca. € 630.000,00 (netto) für die Gemeinde.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass nur die geschlossene Variante in Frage kommt und dass das Projekt zeitnah umgesetzt werden muss.

DI Michael Gasser schlägt vor, dass das Projekt der Abteilung Wasserwirtschaft vorgestellt wird und im weiteren Verlauf in die Planungsphase gehen soll. Er wird ein Angebot für die Ingenieursleistungen legen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei DI Michael Gasser für die Ausführungen.

4. Berichte

Veranstaltungen

10.12. Weihnachtskonzert Musikverein "Harmonie" Reuthe

Sitzungen	
01.12.	Finanzausschuss
02.12.	Jagdausschuss
03.12.	Jahreshauptversammlung Schiverein Reuthe mit Neuwahlen, Michael Kaufmann ist
	weiterhin Obmann
09.12.	witus Bürgermeistertreffen
12.12.	Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
12.12.	Polytechnische Schule Bezau

12.12. 13.12. 14.12.	Stand Bregenzerwald ARA Mitgliederversammlung Generalversammlung Gemeindeverband Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe und Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe gGmbH
Sonstiges	
07.12.	Abstimmungstermin Breitbandausbau Reuthe. Ein Informationstermin für die
	Bevölkerung soll im Frühling stattfinden.
13.12.	Kollaudierung BA 05

5. Bericht der Prüfung von Veranlagungen im Zusammenhang mit dem Gesetz über ein Spekulationsverbot des Landes, der Gemeinden und sonstiger öffentl. Rechtsträger

Die Vorsitzende hat den Bericht samt Stellungnahme am 05.12.2022 die Gemeindevertretung übermittelt und bringt diesen nochmals zur Kenntnis.

Sie verliest die Empfehlungen aus dem Überprüfungsbericht und wie diese umgesetzt werden.

Die Gemeindevertretung hat keine Fragen zum Bericht.

6. Voranschlag 2023

Der Voranschlag für das Jahr 2023 wurde im Detail am 28.11.2022 mit dem Gemeindevorstand, sowie am 01.12.2022 ausführlich mit dem Finanzausschuss besprochen.

Der Voranschlag für das Jahr 2023 der Gemeinde Reuthe wird von der Bürgermeisterin vorgestellt. Die größten Ein- und Ausgabenposten werden im Detail besprochen. Fragen zum Voranschlag werden sofort beantwortet.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag den Voranschlag für das Jahr 2023 in der vorliegenden Form wie folgt zu genehmigen:

Voranschlag 2023 (bereinigt um interne Vergütungen) Erträge / Einzahlungen Aufwendungen / Auszahlungen Investive Gebarung Einzahlungen Auszahlungen	Ergebnishaushalt € 2.463.100,00 € 2.447.500,00	Finanzierungshaushalt € 2.205.400,00 € 1.932.600,00 € 116.500,00 € 317.000,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	€ 15.600,00	€ 72.300,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 163.400,00	€ 100,00
Zuweisungen von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungs- Tätigkeit	€ 0,00	€ 61.400,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 179.000,00	€ 11.000,00

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (12:0) den Voranschlag 2023 mit den genannten Summen.

7. Festsetzung Finanzkraft 2023

Die Vorsitzende erläutert die Berechnung der Finanzkraft für die Gemeinde Reuthe für das Jahr 2023.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag die Finanzkraft für das Jahr 2023 in Höhe von € 1.435.500,00 festzusetzen.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

8. Mittelfristige Finanzplanung 2023-2027

Die Gemeindevertretung hat die Unterlagen über die MFP 2023 - 2027 mit der Ladung erhalten. In den kommenden Jahren sind Investitionen im Bereich Friedhof, Wasserversorgung, Kanalisation, Feuerwehr und Bauhof erforderlich. Diese werden je nach Dringlichkeit getätigt.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Bewilligung der Mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde Reuthe für die Jahre 2023 – 2027 in vorgelegter Form.

Dieser Antrag wird einstimmig 12:0 angenommen.

9. Allfälliges

- Die Sitzungstermine 2023 werden mit dem Protokoll mitgeschickt. Die Bürgermeisterin bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Ersatzmitglieder sich jeweils den letzten Montag im Monat freizuhalten.
- Alpencup 2023
- Florian Rüscher berichtet vom Film "Wösterwärts". Dieser ist sehr sehenswert. Im Film werden auch sehr schöne Aufnahmen von Reuthe gezeigt.
- Die Vorsitzende bedankt sich bei der Gemeindevertretung für das Verteilen der Senioren-Weihnachtsgeschenke.
- Die Bürgermeisterin bedankt sich bei der Gemeindevertretung für das gute Miteinander und die konstruktive Zusammenarbeit während des ganzen Jahres. Sie wünscht Allen frohe Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit, im neuen Jahr.

Ende: 20.50 Uhr

Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter

Schriftführerin

Cariotine John

Christine Fetz

An die Amtstafel angeschlagen am: 03.02.2023

abgenommen am: